

Versorgungsvertrag für die SchlossGalerie unterzeichnet

Bauarbeiten starten am 1. Februar



OB Hans Jürgen Pütsch, die Investoren Caroline Erdmann-Bladt und Cornelius Bladt, Projektentwicklerin Brigitte van der Jagt und Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer der Star-Energiewerke, (von links) informierten im Rathaus über Neuigkeiten in Sachen SchlossGalerie. Fotos: schauppel-pr / Fischer

(kf) – Die Bauarbeiten zur künftigen SchlossGalerie auf dem Schneider-Areal starten am 1. Februar, verkündete Projektentwicklerin Brigitte van der Jagt jetzt bei einer Pressekonferenz im Rathaus. Der planmäßigen Eröffnung des Einkaufszentrums Ende September 2013 stehe nichts im Wege. Die Versorgung des Neubaus mit Wärme, Kälte und Strom durch die Star-Energiewerke ist bereits geregelt. Die Verträge hierzu unterzeichneten Investor Cornelius Bladt und Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer der Star-Energiewerke, ebenfalls bei der Pressekonferenz.

Sowohl Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch als auch die Investorenfamilie Bladt sowie Projektentwicklerin Brigitte van der Jagt sind zuversichtlich, dass der Zeitplan für den Bau des neuen Einkaufszentrums eingehalten werden kann. Die Verzögerungen des Baubeginns und die damit einhergehende Verschiebung des Eröffnungstermins auf Herbst 2013 seien in den umfangrei-

chen und komplizierten Abbrucharbeiten der bestehenden Gebäude begründet. Am 1. Februar soll es nun mit den Eröffnung September 2013

Verbauarbeiten bis zum ersten Untergeschoss losgehen. Zwei Generalunternehmen seien in der engeren Auswahl. Der Vertrag soll noch in dieser Woche unterzeichnet werden. Nähere

Angaben will Brigitte van der Jagt bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 30. Januar bekannt geben.

Auch bei der Vermietung gehe es positiv voran, so die Projektentwicklerin. Innerhalb der nächsten Wochen sollen 50 Prozent der Mietverträge, die über zehn bis fünfzehn Jahre laufen, unterzeichnet werden. So gut wie ausverhandelt sei-



Investor Cornelius Bladt (links) und Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer der Star-Energiewerke, unterzeichneten den Vertrag für die Versorgung des künftigen Rastatter Einkaufszentrums.

en die Verträge mit H&M, der Drogerie Müller, Edeka sowie einiger Mode- sowie Schuhgeschäfte. Ein einzelnes Spielwarengeschäft werde es nicht geben, Müller werde dieses Sortiment abdecken. Mit C&A liefen, so Brigitte van der Jagt, noch Gespräche. Bisher sei keine Einigung beim Mietpreis erzielt worden.

Für die Baukosten der SchlossGalerie wird mit einer Summe in Höhe von 30 Millionen Euro gerechnet. Rund 12 Millionen Euro Eigenkapital hat die In-

Versorger Star-Energiewerke

vestorenfamilie Bladt nach eigenen Angaben bereits in das Projekt gesteckt. Weiteres Eigenkapital sei vorhanden, aber man brauche auch die Banken, mit denen derzeit wegen der Darlehensverträge verhandelt werde.

Unter Dach und Fach sind hingegen die Verträge für die Versorgung mit Wärme, Kälte und Strom durch die Star-Energiewerke. Mit einem innovativen Konzept sowie einer komfortablen und kostengünstigen Lösung für die Kälteversorgung konnten die Star-Energiewerke die Investoren überzeugen. Das Rastatter Energieunternehmen installiert eine Kombination aus Blockheizkraftwerken und geothermischen Wärme- und Kälteanlagen im Keller der benachbarten BadnerHalle. Damit werden zunächst das Einkaufszentrum und die BadnerHalle klimatisiert. Weitere Gebäude in der Nachbarschaft können an das Klimaschonenetz Versorgungsnetz angeschlossen werden. „Es gibt bereits weitere Interessenten“, informierte Olaf Kasprzyk. Die Star-Energiewerke investieren knapp 1,5 Millionen Euro in die Anlage.